

Gallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Gallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 237.

Donnerstag den 10. October.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Der Unionsverein

hielt am 30. September und 1. October d. J. seine Herbstconferenz. Sie wurde eröffnet mit einer Bibelstunde in der Domkirche, welche Pastor Vitborn aus Brinnis hielt, und zu welcher sich auch die Mitglieder unserer Stadtgemeinden reichlich eingefunden hatten, wie das immer mehr geschehen ist, seitdem diese Andachtstunden gehalten werden. Am Abend des ersten Tages ward ein für die Geistlichen und Gemeinden gleich wichtiger Gegenstand besprochen, die Einwirkung auf die Confirmirten in den ersten Jahren nach der Confirmation. Eingeleitet wurde diese Verhandlung durch einen trefflichen Vortrag von Pastor Haring aus Zweimen. Die Hauptversammlung hatte am 1. October unter Leitung des Consistorial-Raths Dr. Neuenhaus Statt. Nach einer kräftigen und warmen Ansprache des Hosprediger Krummacher aus Halberstadt folgte ein Vortrag und inhaltreiche Thesen des Pastor Eisen aus Hohenwarleben über die kirchliche Behandlung solcher Gatten, welche sich mit der bloßen Civiltrauung begnügt haben. Hierüber wurden Ansichten und Erfahrungen ausgetauscht, doch blieb noch Zeit übrig, einen sehr anziehenden Vortrag des Pastors Zacharia aus Holleben zu hören über Auswahl und Benutzung der Schriften christlicher Vereine. Diese Schriften sind großen Theils von so vortrefflichem Inhalt und viele auch so angenehm zu lesen, daß man sie für Jung und Alt nicht genug empfehlen kann, und daß sie wohl geeignet sind, dem verderblichen Einfluß vieler schlechter Bücher und Zeitschriften entgegenzuwirken, welche Glauben und Sittlichkeit untergraben. Sie enthalten Schrift-erklärung, Geschichtliches, Erörterungen über Glaubenslehren, Naturbeschreibung, und sind durch die

Wohlthätigkeit der Vereine außerordentlich wohlfeil. Archidiaconus Sichel, welcher sich die Beforgung dieses Zweiges christlicher Thätigkeit zur besonderen Aufgabe gemacht hat, wird gewiß bereit sein, jedem der es wünscht, zu weiterer Kenntniß und zum Besitz solcher Bücher zu verhelfen.

Allgemeiner Vorschuß- und Spar-Verein.

Die letzte diesjährige **Generalversammlung** unseres Vereins findet

Sonnabend den 12. October Abends

7¹/₂ Uhr

im Saale des Herrn **Frenberg (Frenberg's Garten)** statt.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Vortrag des Geschäftsberichts.
- 2) Wahl des gesammten Ausschusses.
- 3) Abänderung des §. 3 und §. 12 des Statuts.
- 4) Antrag auf Erhöhung des Eintrittsgeldes.
- 5) Antrag auf Erhöhung der Stammanteile.

Nur Mitgliedern des Vereins ist der Zutritt gestattet.

Der Vorstand.

Polytechnische Gesellschaft.

(Sizung am 3. October 1861.)

Der Vorsitzende, Herr Ober-Bürgermeister von Bosh, machte Mittheilungen aus einer Zuschrift der Herren Cramer & Comp. aus München, in welcher diese ihre Arbeiten für Zimmerdekorationen empfehlen. Die Arbeiten werden entweder in Leimfarbe oder enkaustisch geliefert, sie ermöglichen die Herstellung glänzend decorirter Lokalitäten ohne Zuziehung besonders geschickter Dekorationsmaler und kann dieselbe in einem Minimum von Zeit gesche-

hen. Im Verhältniß zur Leistung sollen die Preise sehr billig gestellt werden.

Herr Direktor Dr. Schrader zeigte das Modell einer kalorischen Maschine und erläuterte das Arbeiten derselben.

Ferner machte er die Mittheilung, daß Herr Kiefewetter sich erboten hätte einen Vortrag zu halten, und die Gesellschaft beschloß, ihn am 10. October Donnerstag Abend um $\frac{1}{2}$ 8 Uhr zu hören.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Gemäßheit des §. 29 der hiesigen Feuerordnung vom 20. Februar 1856 bringe ich zur öffentlichen Kenntniß, daß als Führer der öffentlichen Feuerhülfe gegenwärtig fungiren:

I. Feuerdirector: Hr. Zimmermstr. Scharre,
Stellvertreter: Hr. Stadtbaumeister Herschenz,
" Kupferschmiedemeister Keil.

II. Spritzen-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Stellmachermeister Werner,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Werther,
Führer des I. Zuges: Hr. Braueigner Barth,
" " II. " " Schuhmachermeister Ludw.
" " " " Schaal,
" " III. " " Fabrikant Kunze,
" " IV. " " Fabrikant Meinel.

III. Wasserketten-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Mühlenbesitzer Küstner,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Hänert,
Führer des I. Zuges: Hr. Dr. Günther,
" " II. " " Kaufmann Voigt,
" " III. " " Kaufmann Finger,
" " IV. " " Kaufm. Eisentraut.

IV. Gespann-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Deconom Schoch,
Stellvertreter: Hr. Deconom Rosch,
Führer des I. Zuges: Hr. Decon. Wagner jun.,
" " II. " " Hoffmann,
" " III. " " C. Thiele,
" " IV. " " Trübe.

V. Baugewerks-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm sen.,
Stellvertreter: Hr. Zimmermeister R. Zabel,
Führer des I. Zuges: Hr. Maurermeister Lorenz,
" " II. " " Maurermstr. Korn,
" " III. " " Zimmermstr. Wagner,
" " IV. " " Zimmermstr. Poppe.

VI. Rettungs-Compagnie:

Hauptmann: Hr. Zimmermeister Helm jun.,
Stellvertreter: Hr. Kaufmann Steckner,
Führer des I. Zuges: Hr. Maler Camnitius,
" " II. " " Kaufmann Rose,
" " III. " " Gastwirth Lüttich,
" " IV. " " Fabrik. Degenkolbe,
" " Steigerzugs: " Taag jun.

Gleichzeitig wird wiederholt in Erinnerung gebracht, daß bei dem nächsten hier eintretenden Feuerlärm

die **vierten** Züge sämtlicher fünf Feuerweh-Compagnieen auf der **Brandstätte**, die **ersten** Züge aller Compagnieen aber als **Reserve auf den** von den Herren Hauptleuten bestimmten **Sammelplätzen**

sich sofort einzufinden haben.

Halle, den 21. September 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Bosse.

Bekanntmachung.

Das betheiligte Publikum wird darauf aufmerksam gemacht, daß dem am 28. v. Mts. ausgegebenen 39. Stück des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Merseburg das Verzeichniß der am 16. September d. J. gezogenen Schuldverschreibungen der Preussischen Staatsanleihen aus den Jahren 1848, 1850, 1852, 1854, 1855 und 1859 beigelegt ist.

Halle, den 7. October 1861.

Der Königliche Polizei-Director.
v. Bosse.

Retourbriefe.

1) An Kattenbusch in Leipzig. 2) Günther in Artern. 3) Schenk in Weissenfels. 4) Hube in Mainz. 5) Brandt in Bräunau. 6) v. Schlegel in Erfurt. 7) Benkholdt in Berlin. 8) Hasenritter in Magdeburg. 9) Post-Amt in Heidelberg. 10) Hübner in Erkner. 11) Hoffmann in Magdeburg mit 12 *Rfl.* 7 *Sgr.* 12) v. Dannenberg in Tiefensee nebst Packet.
Halle, den 8. October 1861.

Königliches Post-Amt.

Zur gütigen Beachtung.

Vom heutigen Tage an verlegte ich mein Geschäft aus dem Eckladen meines Hauses in den Laden zur rechten Seite der Hausthür.

Die Uhrenhandlung von W. Günther, große Ulrichsstraße Nr. 7.

A u c t i o n.

Am 12. October d. J., Sonnabends Vormittags 11 Uhr, sollen im Hofe des unterzeichneten Kreis-Gerichts 9 Schock krummes (ursprünglich langes) Roggenstroh, a Bund 10 Pfund, an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellerwand gut zu verbrauchen.

Halle a/S., den 4. October 1861.

Königl. Kreis-Gericht.

Feinste Thüringer Salzbutterm empfiehlt in Kübeln und ausgewogen billigst

J. Gruneberg, neue Promenade Nr. 6.

Frische Salzbutterm empfiehlt Hermann Fritsch, gr. Klausstraße Nr. 19.

Wand-Uhren

der verschiedensten Sorten zu billigen Preisen.

Schwarzwälder Uhren-Handlung, Gasthof „zum blauen Hekt.“

C. Ahrens, früher N. Schnell.

Zwei noch wenig gebrauchte Mehlkasten sind wegen Mangel an Raum sofort zu verkaufen

Trödel Nr. 15.

Ein Gummibaum zu verkaufen Breitenstraße 28.

Ein guter Zughund nebst zweirädrigem Wagen billig zu verkaufen Gerbergasse Nr. 14, 1 Tr. hoch.

Alle Arbeiten in Möbel, Gardinenaufstecken und Zimmertapezieren werden sauber und billig angefertigt, pro Stück Tapete anzulegen 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Karl Geist, Tapezierer und Decorateur,
Rathhausgasse Nr. 17.

Ich wohne nicht mehr kleiner Berlin Nr. 1, sondern Neugasse Nr. 10.

Friedr. Stock, Schuhmachermeister.

4000, 3000, 2500, 2000, 1500, 1200, 1000 *Rh.* sind auszuleihen Mittelwache Nr. 4, 1 Tr.

200 *Rh.* auf sichere Hypothek auszuleihen. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

50 *Rh.* werden gegen mobiliarische Sicherheit zu leihen gesucht. Offerten beliebe man in der Expedition unter C. H. niederzulegen.

Unterricht in der englischen und französischen Sprache, in der Mathematik und den älteren Sprachen wird von einem stud. philos. ertheilt
alter Markt Nr. 1, 2 Tr.

Unterricht in elegantem und correctem Pianofortespiel, wie im Gesange und auf der Violine ertheilt billigst sowohl Anfängern als schon Geübteren zur vollständigen Ausbildung Franz Cnobloch, Pianist, Breitenstrasse Nr. 13.

Ein Obersecundaner der lateinischen Hauptschule wünscht Unterricht zu geben, entweder in den Sprachen, Mathematik oder Musik, 8 Stunden für 1 *Rh.* Auch wäre er geneigt eine Stellung als Beaufschlichter von Kindern außerhalb der Schulstunden anzunehmen. Gef. Adressen nimmt die Exp. d. Bl. an sub E. M. 1.

Ein junges Mädchen von außerhalb sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle als Verkäuferin in einem Geschäft, womöglich in Halle oder Umgegend. Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre F. H. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein Mädchen von außerhalb, 15 Jahre alt, sucht sofort oder bis zum 1. Novbr. einen Dienst. Zu erfragen Schmeerstraße Nr. 15, 2 Tr.

Ein reinliches und ordnungliebendes Dienstmädchen wird zum sof. Antritt ges. Merseb. Chaussee 5.

Eine ordentliche Person, Frau oder Mädchen, wird auf circa 2 Stunden täglich als Aufwärterin sogleich verlangt Kleinschmieden Nr. 6.

Ein ehrliches, tüchtiges Mädchen wird zum 1. November zu miethen gesucht Markt Nr. 9, 2 Tr.

Eine Aufwartung wird gesucht Schmeerstraße 27.

Ein gewandtes, ehrliches Hausmädchen wird zum 1. November gesucht gr. Steinstraße Nr. 5.

Ein Mädchen oder alte Frau, des Nachmittags ein Kind zu warten, wird gesucht

Martinsgasse Nr. 12, 3 Treppen.

Zur Krönungs-Feierlichkeit

empfiehlt gefüllte Illuminir-Lämpchen, hell und schnell anbrennend, das Billigste sowie Bequemste, und nimmt Auftrag **rechtzeitig** auf jedes Quantum an

C. G. Lineke, alter Markt Nr. 10.

Salle, den 10. October 1861.

P. P.

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich am heutigen Tage **Alter Markt Nr. 17** eine **Weißwaaren- und Brod-Bäckerei** errichtet habe. Mein eifrigstes Bestreben wird sein, schöne, große und billige Waare zu liefern und bitte um geneigten Zuspruch. **Eduard Giebler.**

Handschuh-Näherinnen und Stepperinnen

finden dauernde Beschäftigung bei

F. C. Siebert.

Ein Bursche von 15—16 Jahren wird für leichte Arbeit gesucht von **P. Colberg & Comp., Neunhäuser 5.**

Eine Tischlerwohnung wird zu mietben und Neujahr zu beziehen gesucht **Ritterstraße Nr. 18.**

Laden-Vermiethung.

Der Laden mit Ladestube, große und kleine Klausstraßen-Ecke, welchen jetzt Herr Sutfabrikant **Vinde** inne hat, ist von Neujahr ab zu vermietben. Näheres kleine Klausstraße Nr. 18.

Kellervermiethung.

Markt Nr. 4 ist ein großer gewölbter Keller, passend für Victual-Handel, zu vermietben und kann **sofort** übernommen werden. Näheres gr. Märkerstraße Nr. 23.

1 Logis zu 50 *R.* an stille Leute zu vermietben u. den 1. Januar zu beziehen **Steinweg Nr. 6.**

2 Logis sind **Leipziger Str. Nr. 35** zu verm.

Eine Stube und Kammer ist an ruhige Leute den 1. Januar zu vermietben **Unterplan Nr. 6.**

Eine Stube und Kammer mit Möbel an 1 oder 2 Herren ist **Trödel Nr. 2** zu vermietben und 1. November zu beziehen.

Möbl. Stube vermietbet gr. **Steinstraße 27/28.**

Eine elegant möblirte Wohnung ist an einen ruhigen Miether abzugeben große **Brauhausgasse Nr. 4, 2 Treppen.**

Anständige Schlafstellen mit Belöst. sind offen kl. **Brauhausgasse Nr. 13** parterre.

Anständige Schlafstelle mit R. **Rathhausgasse 17.**

Schlafstelle sofort **Ritterstraße Nr. 14, 2 Tr.**

Schlafstelle mit Kost **Landwehrstraße 3** im Hof.

Vom 6. zum 7. in der Nacht ist im Saale des Hôtels „zur **Eisenbahn**“ ein Umschlagetuch vertauscht worden. Man bittet die Dame, das Tuch so schnell wie möglich bei Frau **Spangenberg, Rittergasse Nr. 8,** abzugeben.

Ein grauer Atlas-Knicker ist am Sonntag Nachmittag in **Freyberg's Garten** liegen geblieben. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung **Fleischergasse Nr. 7** abzug.

Am Sonntage eine Börse mit Geld gefunden vor dem Bahnhofe. Abzuholen beim Kofferträger **Kuckenburg Nr. 2** in der Magdeburger Gepäckkammer.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 10. October:

Erstes Concert mit Streichinstrumenten, ausgeführt von dem Musikcorps des Magdeburgischen Füßler-Regiments (Nr. 36), unter Leitung des Musikdirector **F. Fiedler.**

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

